

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Wolfram von Soden

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Wolfram von Soden

Historiker

* 19. Juni 1908, # 6. Oktober 1996

1931 Dr.,

1934 Beitritt in die SA (ohne Eintritt in die NSDAP bis zur automatischen Überführung aller Mitglieder 1944),

1936 Berufung an die Universität Göttingen als Extraordinarius für Assyriologie und Arabistik,

1937 - 1945 Unterstützung der NS-Wissenschaftspolitik,

nach 1945 Lehre verwehrt,

1950 Lehrposition an der Universität Göttingen,

1954 Berufung nach Wien,

1961 Direktor des altorientalischen Seminars an der Universität Münster,

1976 Emeritierung.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Sommerfeld, Walter, Soden, Wolfram Freiherr von, in: Neue Deutsche Biographie 24 (2010), S. 524-526, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 19.9.2023)

Borger, Rykle, Soden, Wolfram von, in: Archiv für Orientforschung 44/45, Wien 1997/98, S. 588–594.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: [105524050](#)

VIAF: [109363491](#)

Empfohlene Zitierweise: Wolfram von Soden, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/27954>. Letzter Zugriff am 16.05.2024.